

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll zur 16. Sitzung vom 09. Juli 2018

Beginn:	15.00 Uhr
Ende:	17.05 Uhr
Anwesend:	Herr Deutschmann Herr Lehnhardt Herr Möller Herr Sack Herr Hinz
Entschuldigt:	Herr Pfeiffer Herr Peters
Stadtvertretung:	Herr Bürgermeister R. Voß
Gäste:	Herr Dr. Hoser (Vors. Kreissenorenbeirat Hzgt. Lbg.) Herr Pöhls (rundum-Verlag) Frau Friese Frau und Herr Kersten Herr Damerow Herr Kindermann Herr Strunk (Lübecker Nachrichten)

Tagesordnung:

1.1, 1.2, 1.3

Der 2. Vorsitzende Hr. Deutschmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die geladenen Gäste zu den jeweils nachfolgenden TOP und alle anderen Gäste.

Die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung und das Protokoll der 15. Sitzung werden genehmigt. Somit kann das Protokoll zur 14. Sitzung auf der Seniorensseite der Stadt ins Internet eingestellt werden.

Einvernehmlich wird Herrn Bürgermeister Voß das Wort erteilt, der seinerseits die Anwesenden begrüßt.

2. Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde beginnt mit der Diskussion um die Gestaltung des Wochenmarktes auf dem Rathaus-Parkplatz („Freitags-Wochenmarkt“). Herr Deutschmann stellt die Situation dar und erläutert die Notwendigkeit einer Veränderung im Hinblick der Erschwernisse beim Begehen des Platzes durch ältere Mitbürger, insbesondere für jene, die z.B. an einen Rollator gebunden sind. In diesem Zusammenhang werde allgemein der kopfsteingepflasterte Fahrstreifen kritisiert, der parallel zu den Straßen Unter den Linden und Demolierung geführt ist und vor den „Beschicker“-Ständen an der Südseite des Platzes verläuft mit Anbindung zum klinkergepflasterten Gehweg an der Kreuzung Herrenstraße/ Demolierung /Unter den Linden. Kopfsteinpflaster eigne sich zumal nicht sonderlich gut für fußläufige Flächen, wobei wie hier durch Befahren sich notwendigerweise Unebenheiten ergeben und damit weitere Erschwernisse für ein sicheres Begehen, insbesondere im Winterhalbjahr. Daher wird angeregt, entweder die „Beschicker“-Stände vollends auf den gepflasterten Teil des Parkplatzes zu verschieben oder aber Teilbereiche des Fahrweges mittels Klinker zu versehen.

Die bauseitige Umsetzung bedeutet einerseits finanzielle Aufwendungen und zum anderen ggf. die Beachtung von Denkmalschutzbelangen.

Nach Anregung durch den SBR wurde der Wochenmarkt bereits schon einmal bei Unterstützung durch Herrn Bürgermeister Voß umgestellt.

Frau Kersten bringt ein, dass während der Zeit des Wochenmarktes Teile des Kopfsteinpflasters mit Matten abgelegt und somit Kosten eingespart werden könnten.

Herr Bürgermeister Voß führt an, dass eine erneute Umsetzung des Wochenmarktes ggf. Umpflasterung einen aufwendigen Prozess bedeute. Das Auslegen mit Matten werde nicht möglich sein.

Abgesetzt vom Thema kritisiert Herr Sack die Lärmimmission infolge der Kopfsteinpflasterung des Straßenzuges Unter den Linden. Herr Kersten regt dort die Einbringung von Flüsterasphalt an.

Herr Deutschmann soll einen schriftlichen Antrag einbringen

3. Marktgespräche:

Herr Lehnhardt legt dar, dass die Marktgespräche regelmäßig jeweils am Dienstag und Freitag wahrgenommen werden. Hinweise oder Anregungen liegen nicht vor.

4. Seniorenratgeber, Zukunft des Seniorenbeirates, Öffentliche Toiletten in RZ

- 4.a) Neuauflage des Seniorenratgebers 2019/2020 (Gast :Herr Pöhls, „rundum-Verlag“)**
- 4.b) Zukunft des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg (Gast: Herr Dr. Hoser, als Vorsitzender des KSBR Hzgt. Lbg.)**
- 4.c) Artikel in den Lübecker Nachrichten über die „öffentl. Toiletten“ in Ratzeburg**

zu a): Herr Deutschmann erwähnt, dass Herr Pöhls als Inhaber des Möllner „rundum-Verlag“ eine Neuauflage des in diesem Jahr auslaufenden Ratzeburger Seniorenratgebers für 2019/2020 angeregt habe. Im Vorgespräch sei im Hinblick auf die Neuwahl des Ratzeburger SBR festzustellen, dass deren Mitglieder daher erst mit der Neuwahl feststünden. Herr Pöhls würde daher kostenneutral für die Stadt Ratzeburg/SBR einen entsprechenden Einschub fertigen. Ein Muster-Exemplar des aktuellen Möllner Ratgebers für 2018/2019 wird zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben. Herr Bürgermeister Voß würdigt die sehr gute Aufmachung der bisherigen Ratgeber und den damit verbundenen positiven Rückmeldungen. Eine Neuauflage wird gutgeheißen. Herr Pöhls legt nunmehr dar, dass die Neuauflage wie bislang 2000 Exemplare betrage und die Kosten wie bisher durch geworbene Inserenten getragen werde. Kosten für einen späteren Einschub mit der Personalie der neugewählten Mitglieder des SBR Ratzeburg trage der „rundum-Verlag“. Herr Pöhls versicherte, dass die Auflage für den Seniorenbeirat bzw. die Stadt Ratzeburg kostenneutral bleibe. Der Datenabgleich bezogen auf die Inserenten und allen damit verbundenen Eintragungen werde von seinem Verlag vorgenommen, ebenfalls die Einwerbung von fotografischen Aufnahmen. Der amtierende Seniorenbeirat erhalte zeitgerecht einen Entwurf zur Einsichtnahme und ggf. Korrektur. Herr Dr. Hoser verweist auf die Belange des Datenschutzgesetzes und deren Beachtung. Herr Sack regt an, dass i.V.m. den neugewählten Mitgliedern ab 2019 gleichfalls auch deren Profession mit angeführt wird. Hierfür wird sich nicht ausgesprochen. Herr Deutschmann regt eine Abstimmung zum Vorschlag einer Neuauflage des Seniorenratgebers 2019/20120 an. Für eine Neuauflage des Seniorenratgebers stimmen vier der Mitglieder, Herr Sack stimmt dagegen. Damit ist der Vorschlag zur Neuauflage des Seniorenratgebers 2019/2020 angenommen. Dieser Tagesordnungspunkt soll in der 17. Sitzung des SBR nochmals erörtert werden.

Herr Sack verlässt um 16.00 Uhr die Sitzung.

zu b): Die Diskussion wird bezogen auf die vorausgegangenen Erörterungen zum Thema im Seniorenbeirat Ratzeburg, der Eingabe des Landesseniorenrates -Schleswig-Holstein zur Änderung des § 47 b, Abs. 1 der Gemeindeordnung GO-/S-H in der Fassung v. 28.02.2003 („Die Gemeinde **kann** durch die Hauptsatzung einen Ortsbeirat bilden“) in „.....**soll**.....“, woraus sich eine gewisse Anlehnung in der Verpflichtung wie in § 47 f GO ergeben könnte, dem derz. Stellenwert des SBR und letztendlich Werbung um Mitglieder/innen zur anstehenden SBR-Wahl im März 2019, wie durch Herrn Deutschmann

vorgetragen wurde.

Herr Bürgermeister Voß erklärt hierzu, dass sich die Frage am Bestehen des Seniorenbeirates Ratzeburg nicht stelle, insbesondere nicht in der Gewichtung der Repräsentation gegenüber den mehr als 4000 Bürgerinnen und Bürgern über 60 Jahre. Eine Gegenüberstellung der Modi zw. den

§§ 47 b und 47 f GO sei nicht geeignet.

Ferner stelle sich die Frage, ob das Wahlverfahren zum Seniorenbeirat so bleiben soll wie bisher oder seitens des SBR grundsätzliche Änderungen zum Ablauf (ggf. Modifizierung) für erforderlich gehalten werden, auch im Hinblick der Einrichtung eines Bürgerbeauftragten statt SBR.

Vorstellungen zur Änderung des Wahlverfahrens /Einrichtung eines Bürgerbeauftragten wären seitens des SBR wären daher im Hinblick auf den Wahltermin im März 2019 -rechtzeitig- einzubringen.

Bei der Werbung um interessierte Mitglieder für den neu zu wählenden Seniorenbeirat / bzw. Bürgerbeauftragten sollte insbesondere auch auf die Beteiligung von Frauen Wert gelegt werden.

Herr Lehnhardt führt an, dass im Rahmen seiner Marktgespräche keinerlei Änderungswünsche an ihn herangetragen worden sind. Man sei eher zufrieden.

zu c): Herr Deutschmann zieht eine kurze Bilanz zur Situation öffentlicher Toiletten in Ratzeburg und verweist auf den betr. Artikel in den Lübecker Nachrichten. Herr Bürgermeister Voß regt an, hierzu ein konkretisiertes Konzept an den Bauausschuss der Stadt zu richten, das zugleich als Appell an die Kommunalpolitik verstanden werden sollte.

Die Installation/Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Ratzeburger Bahnhof sei allein aufgrund der bekannten Eigentumsverhältnisse nicht ohne weiteres lösbar. Dem stehe ein großer finanzieller Aufwand gegenüber. Derzeit belaufen sich die jährlichen Unterhaltskosten für sämtl. öffentlichen Toiletten auf 107.000 Euro. Die Reinigung/Wartung führe der städt. Bauhof aus.

Die beiden öffentl. Toiletten unter der „Alte Wache“ demnächst werden aus hygienischen u.a. Gründen pp. im Systembereich beschichtet.

5. Sonstiges

Herr Möller fragt an, inwieweit in der Neuaufgabe des Ratzeburger Seniorenratgebers 2019/2020 ein geeigneter und unterstützender Hinweis in Bezug auf die von ihm angebotenen Fahrten für Senioren untergebracht werden könnte. Damit wäre ein erweiterter Kreis erreichbar.

Die anwesenden SBR-Mitglieder unterstützen sein Anliegen. Herr Pöhls vom rundum-Verlag stimmt dieser Bitte zu und erklärt, dass diesbezüglich keine Kosten für den SBR/Stadt Ratzeburg entstehen.

6. Termine

Nächster Sitzungstermin für den Seniorenbeirat: 10.09.2018

Folgende Sitzungstermine für August wurden bekannt gegeben:

06.08.18, 18:30 Uhr - 1. konst. Sitzung des Planungs- Bau- u. Umweltausschusses

21.08.18, 18:15 Uhr - 1. konst. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Tourismus u. Stadtmarketing

28.08.18, 18:30 Uhr - 1. konst. Sitzung des Finanzausschusses

30.08.18, 18:30 Uhr - 1. konst. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend u. Sport.



Günter Deutschmann
(Schriftführer)

Gesehen:



Jürgen Pfeiffer
(Vorsitzender)